NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des
Ortsgemeinderates Weitersburg
am 24.02.2011
im Sitzungssaal der Ortsgemeinde Weitersburg

Anwesend waren:

Vorsitzender

Rockenbach, Rolf

1. Ortsbeigeordneter

Günster, Dieter

Ortsbeigeordneter

Keßler, Manfred

Ratsmitglieder

Hahn, Jenny
Hahn, Peter
Hoffmann, Edmund
Hunder, Sabrina
Lohner, Claus
Meurer, Heinz-Werner
Nick, Gernot Dr.
Piroth, Harald
Tiben, Sadek
Urwer, Franz-Josef
Währ, Jochen
Weller, Horst
Zirfas, Helmut

Von der Verwaltung

Pretz, Fred, Bürgermeister
Budzinski-Stein, Gabriele

Schriftführerin

Schmitz, Eva

Es fehlten entschuldigt:

Ratsmitglieder

Mennicken, Renate
Zirfas, Sebastian

Öffentliche Sitzung: 19:45 Uhr bis 20:51 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Gesehen, VG Vallendar

Der Vorsitzende eröffnete um 19:45 Uhr die Sitzung und begrüßte die Ratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, den Vertreter der Presse sowie die beiden Zuhörer.

Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden war und das Gremium beschlussfähig sei.

Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwendungen, so dass diese wie folgt feststand:

Tagesordnung

TOP 1	Schulsporthalle mit Mehrzweckfunktion, Weitersburg Vergabe: Erneuerung des Warmwasserspeichers Vorlage: OGW/2011/0008
TOP 2	Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 Vorlage: OGW/2011/0007
TOP 3	Mitteilungen
TOP 4	Anfragen
TOP 5	Einwohnerfragestunde

TOP 1 Schulsporthalle mit Mehrzweckfunktion, Weitersburg
Vergabe: Erneuerung des Warmwasserspeichers
Vorlage: OGW/2011/0008

Ratsmitglied Horst Weller verließ gemäß § 22 Gem0 den Sitzungstisch und nahm an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Mit der Erneuerung des Warmwasserspeichers wird die mindestbietende Firma Daun, Weitersburg, mit einer Angebotssumme in Höhe von 3.119,37 brutto beauftragt. Entsprechende Haushaltsmittel werden bei der Haushaltsstelle 2.1.1.1 523100 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:
Ja 14
Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011
Vorlage: OGW/2011/0007

Frau Budzinski-Stein erläuterte den anwesenden Ratsmitgliedern den Haushaltsplanentwurf mit den berichtigten Zahlen sowie die einzelnen Investitionen und beantwortete die Fragen.

Der Vorsitzende und die einzelnen Fraktionen gaben zu dem Haushalt der Ortsgemeinde Weitersburg ihre Stellungnahmen sowie Anregungen und Bedenken bekannt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der §§ 95 ff der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31. Januar 1994 (BVBl. S. 153, BS 2020-1), in der derzeit gültigen Fassung, folgende Haushaltssatzung, die nach Genehmigung der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz als Aufsichtsbehörde bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

FESTGESETZT WERDEN

1. **im Ergebnishaushalt**

der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.877.965 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.242.675 €
Jahresüberschuss / **Jahresfehlbetrag** (-) auf	**- 364.710 €**

(nachrichtlich: Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 2.400 €)

2. **im Finanzhaushalt**

die ordentlichen Einzahlungen auf	1.641.500 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	1.881.775 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	**- 240.275 €**
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	**0 €**
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	414.810 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	903.070 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	**- 488.260 €**
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Liquiditätskredit bei der VG auf	261.695 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Darlehensaufnahme auf	488.260 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Tilgung) auf	21.420 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	**728.535 €**
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	2.806.265 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	2.806.265 €
die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr auf	**0 €**

(Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten: 261.695 €)

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 €
verzinste Kredite auf	488.260 €
zusammen auf	**488.260 €**

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf **0 €.**

§ 4 Gemeindesteuern

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	285 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	338 v. H.
2. Gewerbesteuer	352 v. H.
3. Hundesteuer	

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

für den ersten Hund	48 €
für den zweiten Hund	72 €
für jeden weiteren Hund	84 €

Die Hundesteuer beträgt für gefährliche Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

für den ersten gefährlichen Hund	384 €
für den zweiten gefährlichen Hund	864 €
für jeden weiteren gefährlichen Hund	1.344 €

§ 5 Eigenkapital

Das Eigenkapital zum 01.01.2009 beträgt 12.157.119,65 €. Die Eröffnungsbilanz wurde am 30.11.2010 vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft und am 09.12.2010 vom Ortsgemeinderat festgestellt.

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 10 v. H. des Haushaltsansatzes, höchstens 2.600 € überschritten sind.

Abstimmungsergebnis:
Ja 15
Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 3 Mitteilungen

Der Vorsitzende gab folgendes bekannt:

- die Sanierung der Schulturnhalle wird in absehbarer Zeit fertig
- der Radikalschnitt am Heiligenhäuschen war nach Auskunft der Autobahnmeisterei aufgrund von Schutzmaßnahmen notwendig

TOP 4 Anfragen

Es lagen keine schriftlichen Anfragen vor.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es wurden von den anwesenden Einwohnern keine Fragen gestellt.